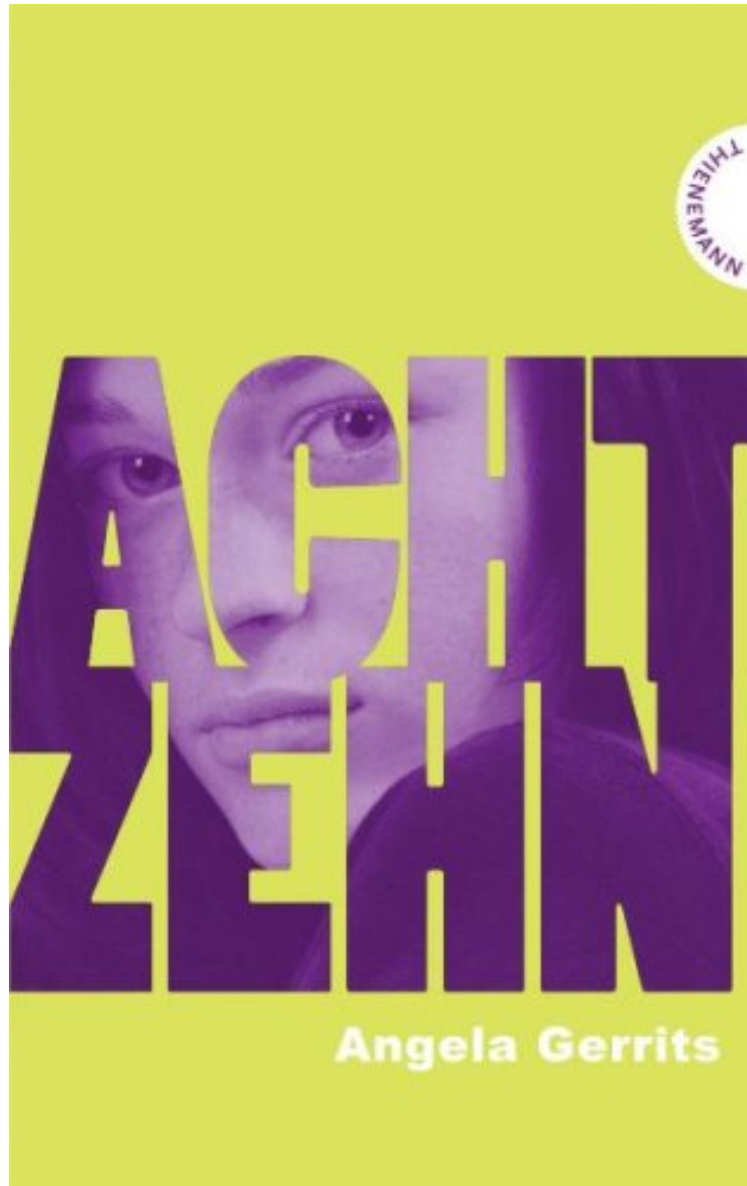


(Read ebook) Achtzehn

## Achtzehn

Von Angela Gerrits

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #2498033 in BcherVerffentlicht am: 2009-01-19Abmessungen: 8.50 x 1.10b x 5.35l, Einband: Broschiert224 Seiten | File size: 65.Mb

**Von Angela Gerrits : Achtzehn** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Achtzehn:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tief behrender Roman fr Mdchen und Mdchen-VterVon Christian Meyn-SchwarzeAn Saras 18. Geburtstag taucht ein Fremder auf und behauptet, ihr leiblicher Vater zu sein. Kurz vor ihrem Abitur und dem Beginn des

Wirtschaftsstudiums in Berlin bricht für das Mädchen eine Welt zusammen. Als sie dann auch noch erfährt, dass ihr biologischer Vater todkrank ist und nur eine Spender-Leber ihn retten kann, steht Sara vor einer schweren Entscheidung. Denn als Tochter könnte sie ihren Vater mit einer Lebendspende - ein Teil ihrer Leber wird transplantiert - retten. Als sie von einer spontanen Reise aus Paris zurückkehrt, ist das Bett ihres Vaters auf der Intensivstation leer. Mit klaren, eindrücklichen Worten beschreibt Angela Gerrits die Identitätssuche einer jungen Frau auf dem Weg zu ihrer eigenen Zukunft. Neben den beiden Beziehungen zum sozialen Vater Andreas und zum biologischen Vater Richard thematisiert die Autorin auf den 220 Seiten die Frage nach den Kriterien, nach denen beurteilt wird, wofür man alt genug oder wozu man ab 18 befugt ist. Sara bekämpft nicht nur ihre Panik-Angriffe vor dem mündlichen Abitur sondern trifft auch mutige Entscheidungen für ihr weiteres Leben. Mich hat dieser fesselnde Jugendroman tief berührt und ich habe ihn mehrfach rund um den 18. Geburtstag meiner eigenen Tochter gelesen. Toller Lesestoff für Mädchen-Väter und Jugendliche, die Höchstpunktzahl vergibt CMS.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit der Volljährigkeit beginnen Probleme manchmal erst Von Anja Thieme (Media-Mania) Die Autorin beschreibt einfühlsam, wie sich Sara mit der Prüfungsangst vor dem mündlichen Abi, der Sehnsucht nach ihrem Freund Max, den Streitigkeiten mit ihrer Mutter und den alltäglichen Problemen des Erwachsenwerdens herumschlägt. Durch den plötzlich auftauchenden Fremden, der behauptet, ihr Vater zu sein und somit ihr gesamtes bisheriges Familienleben als Lüge enttarnt, wird das Buch aus der Masse der Geschichten über Heranwachsende herausgehoben. Besonders gut gelungen ist die Darstellung von Saras Angst, dass der Mann, den sie bisher immer "Papa" nannte, auf einmal nichts mehr von ihr wissen will. Durch das Auftauchen von Saras leiblichem Vater wird eine Ereigniskette in Gang gesetzt, die mit Ende des Buches noch lange nicht abgeschlossen scheint. Hier muss der Leser sich selbst Gedanken machen, wie es mit Sara weitergehen könnte, welche Entscheidung sie ihr Studium, ihren Freund und ihre Eltern betreffend füllt. Nach und nach scheint sie zu begreifen, was sie wirklich will, und auch das Selbstbewusstsein zu entwickeln, es durchzusetzen. Was davon sie aber wirklich schafft, das bleibt offen. Leider, muss man hier schon fast sagen, da man Sara an einer der spannendsten Stellen ihres Lebens wieder verliert. Durch diesen Bruch am Ende wirkt das Buch ungeschlossen, fast wünscht man sich einen zweiten Band, um mehr zu erfahren. Mehr will man auch während der Handlung erfahren: mehr von Saras Mutter, die sich alles andere als nachvollziehbar und liebevoll ihrer Tochter gegenüber verhält teilweise, mehr davon, aus welchen Gründen Richard wirklich aufgetaucht ist, mehr davon, was da eigentlich in Wirklichkeit ist zwischen Max und Saras Freundin Fee. Man tappt im Dunkeln, versteht die Charaktere nicht und muss sich sehr viel selbst zusammenreimen. Aber ob das wirklich stimmt, das erfährt man nie. "Achtzehn" beschreibt sensibel und vorsichtig, wie sich ein Mädchen an der Grenze zwischen Jugendlicher und Erwachsener fühlt und dass die Grenze zur Volljährigkeit eben nicht das Ende aller Schwierigkeiten bedeutet, sondern dass hier oft ganz neue Probleme und Konflikte entstehen, die man vorher nie für möglich gehalten hätte. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Werdende Mädchen Von Anaconda Endlich! Endlich schreibt Angela Gerrits wieder für Leserinnen der Generation 15. Wen ihre werdenden Mädchen aus der "Chaos-Krise-Katastrophen"-Reihe (bei Rowohlt) durch die Pubertät gerettet haben, der findet in "Achtzehn", Ingrid Berfling, den Anschluss: Mit der (fast) erwachsenen Heldin Sara holt Angela Gerrits ihre Fans am Anfang eines neuen Lebensabschnitts ab. Führerschein, Abi, legaler Sex und die große Freiheit winken. Doch mit der großen Party zum 18. Geburtstag kommt vieles ganz anders, als Sara es sich ausgemalt hatte. Statt mit ihrem Freund Max nach Paris zu reisen, füllt Sara eine Entscheidung über Leben und Tod: Sie fährt nach Hamburg, ins Krankenhaus. Allein. Angela Gerrits' bisher reifster Roman ist nichts für DS-Groupies und angehende Supermodels. Es sei denn, die interessieren sich für die Herausforderungen des wahren Lebens - Krankheit, Misserfolg, und eine vermurkste Vater-Tochter-Beziehung inklusive. Wie Sara es schafft, damit fertig zu werden, beschreibt die Autorin in einer Geschichte, die unter die Haut geht. Lebensnah, witzig und mit überraschendem Happy-End.

Produktbeschreibung Manchmal ist das Timing katastrophal: Gerade ist Sara 18 geworden, da steht plötzlich ein gewisser "Richard" vor ihr und behauptet, ihr Vater zu sein. Was will er von ihr? Warum reagiert ihre Mutter so aggressiv auf ihn? Und welche Rolle spielt der Mann, den Sara bis jetzt für ihren Vater gehalten hat? Von einem Tag auf den anderen steht Sara vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens. Ab 13/14 Jahre, 219 Seiten, 13 x 21 cm

Kurzbeschreibung Achtzehn. Endlich! Mit dem Abi in der Tasche will Sara zum Studium nach Berlin. Weg von zu Hause, mit Max zusammen. Alles genau geplant. Wie immer in ihrem Leben. Doch dann taucht Richard auf. An ihrem 18. Geburtstag. Was will er von ihr? Warum reagiert ihre Mutter so aggressiv auf ihn? Und welche Rolle spielt der Mann, den Sara bis jetzt für ihren Vater gehalten hat? Von einem Tag auf den anderen steht Sara vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens ... Jugendroman zum brisanten Thema Organspende. Ab 12 Jahren Klappentext Endlich achtzehn, endlich volljährig! Sara freut sich auf das neue Leben mit Max in Berlin, weg von zu Hause, ohne Eltern. Doch dann steht an ihrem 18. Geburtstag ein fremder Mann vor der Tür. Der behauptet, ihr Vater zu sein - und er ist todkrank. Was will er von ihr?